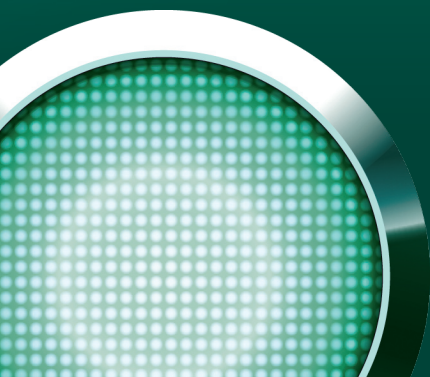


# KASPERSKY

W H I T E P A P E R

## Kaspersky Open Space Security für kleine und mittlere Unternehmen

5+1 Base Pack / 5 Workstations Expansion Pack





Ohne Internet-Anbindung und passende IT-Ausstattung geht auch in kleinen Firmen nichts mehr. Im Gegenteil: Egal ob Handwerksbetrieb, Anwaltskanzlei oder Arztpraxis, von den eingesetzten Computern hängt viel ab. Fällt etwa der PC für die Buchhaltung aus, können keine Rechnungen gestellt werden. Schlimmer noch: Kanzleien und Praxen hantieren mit sensiblen Kundeninformationen und müssen gesetzliche Archivierungsfristen einhalten. Geschäftsschädigend, wenn diese sensiblen Daten verloren gehen, fast undenkbar was passiert, wenn sie von einem Hacker gestohlen werden. Kleinbetriebe müssen deshalb nicht nur darauf achten, dass die IT-Systeme funktionieren, sondern auch verstärkte Sicherheitsvorkehrungen treffen. Der Grund: Die IT-Bedrohungen für Unternehmen haben sich dramatisch verändert.

„In den Anfangstagen der Malware hätte sich niemand die Anzahl oder Vielfalt heutiger Schadprogramme vorstellen können“, weiß Senior Technology Consultant David Emm von Kaspersky Lab. Virenschreiber haben sich längst vom Cyber-Vandalismus abgewandt und organisieren sich als Mafia, um möglichst viel Geld zu verdienen. Täglich müssen Kleinbetriebe mit rund 15.000 neuen Bedrohungen für ihre IT-Systeme fertig werden. Das Dilemma für kleine Unternehmen: Meist gibt es keine IT-Spezialisten und vor allem auch keine IT-Security-Fachleute. Das erfordert spezielle Security-Produkte, die nicht nur optimal schützen, sondern auch einfach zu bedienen sind. Kaspersky Lab hat für den Schutz von Unternehmen die Produktreihe „Kaspersky Open Space Security“ im Angebot. Neu sind die Pakete der Kaspersky Open Space Security für kleine und mittlere Unternehmen, die sich speziell an solch kleinere Unternehmen richten. Im 5+1 Base Pack ist ein Rundum-Schutz für fünf PCs (Kaspersky Anti-Virus für Windows Workstation) und einen Datei-Server (Kaspersky Anti-Virus für Windows Server) enthalten. So können kleine und mittelständische Firmen mit nur einem Produkt ihre IT-Systeme wirksam schützen. Sie haben aber nicht nur fünf Workstations, sondern fünfzehn? Kein Problem, über Expansion-Packs können Sie die Lizenzen für Workstations in Fünfer-Schritten erweitern.

### Kurz & Bündig

Zuverlässiger Schutz für kleine und mittlere Unternehmen geht jetzt ganz einfach: Das 5+1 Base Pack der Kaspersky Open Space Security für kleine und mittlere Unternehmen schützt einen File-Server und fünf Workstations optimal vor Viren und anderen Schadprogrammen. Mit dem Expansion Pack erweitern Sie diesen Schutz um je fünf weitere Workstations. So wächst die Security-Lösung mit Ihren Anforderungen mit – und Sie können sich eine maßgeschneiderte Konfiguration holen.

Das 5+1 Base Pack bietet alles, was kleine Unternehmen an Schutz-Software brauchen: Virenschutz auf

den Mitarbeiter-PCs sollte selbstverständlich sein – das 5+1 Base-Pack schützt auf einen Schlag fünf Windows-Workstations. Dabei reicht es aus, einen PC zu konfigurieren. Die Einstellungen können mit wenigen Mausklicks auf die anderen Computer übertragen werden. Besonders wichtig ist der Virenschutz aber auch für die eingesetzten File-Server. Der Grund: eine einzige infizierte Datei auf dem Server kann zur Infektions-Quelle für alle Anwender-PCs werden, die auf diese Ressource zugreifen. Ein zuverlässiger Schutz des Datei-Servers gewährleistet aber nicht nur die sichere Arbeit der Anwender sowie die Integrität der Daten, sondern verhindert auch die Infektion von Backup-Dateien, so dass wiederholte Virus-Epidemien ausgeschlossen werden.

Zu diesem Zweck legt Kaspersky Labs dem 5+1 Base Pack eine für den Einsatz auf File-Servern optimierte Version seiner bewährten Antiviren-Lösung bei: Kaspersky Anti-Virus für Windows File-Server. Infizierte Dateien auf einem File-Server, der Arbeitsgruppen oder gar ganzen Firmen zur Zusammenarbeit dient, können im Handumdrehen alle angeschlossenen Clients im Netzwerk infizieren. Um diese Epidemie zu verhindern, empfiehlt Kaspersky den gezielten Schutz von Datei-Servern in Echtzeit.

Das Kaspersky Open Space Security 5+1 Base Pack wartet mit einem breiten Funktionsangebot auf und bietet folgende Hauptvorteile:

- ▶ Eine Lösung für Mitarbeiter-PCs und File-Server
- ▶ Top-Schutz vor Viren, Trojanern und Hackern
- ▶ Echtzeit-Schutz von gemeinsam genutzten Dateien
- ▶ Geringe Ressourcen-Belastung
- ▶ Einfachste Bedienung
- ▶ Schnelle Updates
- ▶ Eigene Support-Hotline

In der Schutz-Software für Workstations und Server steckt jeweils die mehrfach ausgezeichnete Kaspersky-Scan-Engine mit hervorragenden Erkennungsraten. Sie schafft den Spagat zwischen Top-Schädlingserkennung und geringer Ressourcenbelastung. Neben den Mitarbeiter-PCs werden so auch die File-Server permanent überwacht und können auch manuell oder zeitgesteuert durchsucht werden. Clever gelöst sind die Funktionen zum Sparen von Rechenpower: So werden die gemeinsam genutzten Objekte auf dem File-Server anfangs nur einmal gescannt und bei Folgedurchläufen nur dann erneut geprüft, wenn sie verändert wurden. Dateien, die auf dem File-Server und auf Clients mit Kaspersky Anti-Virus doppelt vorkommen, werden nur auf dem Server auf Viren geprüft; das bedeutet, dass die Ressourcen-Belastung auf den Mitarbeiter-PCs weiter zurückgeht. Findet das Antiviren-Programm Schädlinge, dann entfernt es sie und stellt die sauberen Daten wieder her. Viren können gelöscht oder

unter Quarantäne gestellt werden. Um die Arbeit der angeschlossenen Clients nicht zu stören, können Sie den File-Server-Schutz flexibel anpassen und etwa eine maximale Zahl von Prozessen definieren oder bei Servern mit mehreren CPUs die Antiviren-Prozesse geschickt verteilen. Vertrauenswürdige Prozesse wie eine Warenwirtschaftslösung können ganz vom Scan befreit werden. Für einzelne Ordner oder Laufwerke merkt sich Kaspersky Anti-Virus auf Wunsch auch eigene Scan-Parameter. Da sich diese Einstellungen als Vorlagen speichern und auf andere Objekte übertragen lassen, sparen Sie außerdem Zeit.

### Kern-Funktionen

In kleinen und mittelständischen Unternehmen sind Zeit und Ressourcen knapp, trotzdem müssen die IT-Systeme optimal geschützt werden. Kaspersky Open Space Security für kleine und mittlere Unternehmen ist genau für diese Zielgruppen gedacht, denn es schützt nicht nur die Mitarbeiter-PCs, sondern auch die Dateiserver und ist überaus einfach zu handhaben.

### Top-Schutz vor Viren, Trojanern und Hackern

Kaspersky Anti-Virus für Windows Workstation schützt die Mitarbeiter-PCs und -Notebooks innerhalb und außerhalb des Unternehmens-Netzwerks vor allen Arten aktueller Internet-Bedrohungen. Dazu gehören unter anderem Viren, Spyware, Hacker-Attacken und Spam. Das Programm untersucht alle ein- und ausgehenden Datenströme auf dem Computer – E-Mails, Internet-Daten und Netzwerk-Aktivitäten, so dass Schädlinge keine Chance haben. Die Anwendung ist mit den gängigsten Windows-Varianten kompatibel, einschließlich Windows Vista und 64-Bit-Plattformen.

Kaspersky Anti-Virus schützt auch Ihr Postfach vor Viren und filtert gleichzeitig gefährliche Nachrichten aus. Dabei prüft das Programm alle ein- und ausgehenden E-Mails auf potentielle Bedrohungen. Unterstützt werden alle gängigen Protokolle, POP3, SMTP, IMAP, und NNTP. Außerdem untersucht Kaspersky Anti-Virus auch POP3- und IMAP-Verbindungen, die SSL-verschlüsselt sind.

Steigende Gefahr geht von manipulierten Websites aus, bei denen der Besuch bereits ausreicht, um sich mit einem Schädling zu infizieren. Doch auch vor dieser Bedrohung ist Ihre Firma gefeit, denn alle Informationen, die über das HTTP-Protokoll auf Ihren Computer gelangen, werden akribisch gescannt. Den Start von gefährlichen Skripten verhindert Kaspersky Anti-Virus wirksam.

Schutz vor neuen Bedrohungen, die noch nicht über Updates in die Datenbank eingeflossen sind, bietet eine proaktive Komponente, die verdächtiges Verhalten entlarvt. Damit sind Ihre Firmendaten vor Diebstahl sicher. Gegen gezielte Angriffe auf Ihre Firmen-Com-

### Systemvoraussetzungen

Kaspersky Open Space Security für kleine und mittlere Unternehmen läuft auf Windows-Clients (ab Windows 98 SE beziehungsweise Windows NT 4.0 SP 6a) sowie auf File-Servern unter Windows. Folgende Grundvoraussetzungen müssen erfüllt sein, damit die Software optimal arbeiten kann:

- ▶ 50 MB freier Speicher auf der Festplatte
- ▶ Microsoft Internet Explorer Version 5.5 oder höher (für das Update der Bedrohungssignaturen und Programm-Module über das Internet)
- ▶ Microsoft Windows Installer 2.0

### Systemvoraussetzungen für Workstations:

- ▶ Microsoft Windows 98 SE, Microsoft Windows ME, Microsoft Windows NT Workstation 4.0 (Service Pack 6a):
  - Prozessor Intel Pentium 300 MHz oder höher
  - 64 MB Arbeitsspeicher
- ▶ Microsoft Windows 2000 Professional (Service Pack 4 oder höher), Microsoft Windows XP Home Edition, Microsoft Windows XP Professional (Service Pack 1 oder höher), Microsoft Windows XP Professional x64 Edition:
  - Prozessor Intel Pentium 300 MHz oder höher
  - 128 MB Arbeitsspeicher
- ▶ Microsoft Windows Vista, Microsoft Windows Vista x64:
  - Prozessor Intel Pentium 800 MHz 32-Bit (x86) / 64-Bit (x64) oder höher
  - 512 MB Arbeitsspeicher

### Systemvoraussetzungen für Server:

- ▶ Microsoft Windows 2000 Server/Advanced Server Service Pack 4 oder höher
- ▶ Microsoft Windows NT Server 4.0 Service Pack 6a
- ▶ Microsoft Windows Server 2003 Standard/Enterprise Edition, Microsoft Windows Server 2003 Web Edition, Microsoft Windows Storage Server 2003, Microsoft Small Business Server 2003, alle Service Packs
- ▶ Microsoft Windows Server 2003 R2 Standard x64 Edition, Microsoft Windows Server 2003 R2 Enterprise x64 Edition, Microsoft Windows Server 2003 R2 Standard Edition, Microsoft Windows Server 2003 R2 Enterprise Edition

puter schützt Sie ein eigenes Programm-Modul. Das ist etwa dann nützlich, wenn Sie nicht im Firmennetz arbeiten, sondern sich in ungesicherte Netzwerke, etwa in öffentliche WLAN-Hotspots, eingeklinkt haben.

### **Echtzeit-Schutz von gemeinsam genutzten Dateien**

Kaspersky Open Space Security für kleine und mittlere Unternehmen (5+1 Base Pack) schützt nicht nur Mitarbeiter-PCs, sondern auch File-Server unter Windows (einschließlich x64) vor allen Schadprogrammen, und zwar permanent in Echtzeit. Die Software arbeitet zuverlässig und ressourcenschonend und bietet zwei mögliche Grundeinstellungen: *Basisschutz* und *Interaktiver Schutz*. Der *Basisschutz* ist für die meisten Benutzer geeignet. In diesem Modus funktionieren die Programmkomponenten mit empfohlenen Sicherheitsstufen. Beim *Interaktiven Schutz* erweitern sich die Funktionen. Auf Wunsch kann die Systemregistrierung überwacht werden. Außerdem können Sie in diesem Modus den erweiterten proaktiven Schutz einschalten.

Gemeinsame Daten schützt Kaspersky Anti-Virus für Windows Server optimal. Das Schutz-Programm überprüft alle gestarteten, geöffneten sowie veränderten Dateien auf Schädlingsbefall. Werden Viren oder andere Bedrohungen entdeckt, repariert oder entfernt die Software infizierte Objekte und isoliert verdächtige Komponenten in einem eigenen Quarantäne-Ordner zur weiteren Analyse. Kritische System-Bereiche wie die Autostart-Einträge prüft ein spezielles Modul, ebenso werden ausführbare Skripts untersucht. So lassen sich etwa getarnte Prozesse von Rootkits erkennen.

Um Virus-Epidemien zu vermeiden, beobachtet die Software stets die aktuelle Viren-Aktivität und bemerkt frühzeitig Virus-Attacken. So können Sie frühzeitig reagieren, sei es durch manuelle Prüfung, Datenbank-Updates oder Anpassung der Sicherheits-Stufe. Infizierten Workstations können Sie den Zugriff auf den File-Server für eine bestimmte Zeit verbieten. Der Vorteil: Die potenzielle Infektionsquelle kann in der Zwischenzeit gesäubert werden. Nach dem Entfernen von Schädlingen löscht der Virenschanner auch sämtliche durch dieses Objekt erstellten Einträge in den System-Dateien und in der Registry. Dadurch werden Folgeinfektionen und Systemausfälle wirksam verhindert.

### **Geringe Ressourcen-Belastung**

Die Schutz-Software von Kaspersky Lab belastet Ihre IT-Systeme nur minimal. Besonders gut skaliert Kaspersky Anti-Virus auf File-Servern mit mehreren Prozessoren. Sie können dabei die maximale Anzahl der aktiven Antiviren-Prozesse bestimmen und sogar gezielt festlegen, welche CPU für die Aufgaben des Antiviren-Programms zuständig ist. Die Verteilung der Server-Ressourcen zwischen dem Antiviren-Programm und anderen Anwendungen wird automatisch reguliert – abhängig von der Priorität der Aufgaben. Beim ersten

System-Scan checkt Kaspersky Anti-Virus alle Objekte, bei nachfolgenden Prüfungen werden nur die neuen und veränderten Daten kontrolliert – das spart Zeit und Rechenpower.

Dateien, die sowohl auf dem File-Server als auch auf der Workstation vorhanden sind, werden nur auf dem Server geprüft, das entlastet die Mitarbeiter-PCs zusätzlich. Außerdem erhöht sich die Scan-Geschwindigkeit, wenn Sie ungefährliche Prozesse wie etwa Datenbank-Anwendungen von der Prüfung ausschließen. Um die Server-Ressourcen optimal zu nutzen und das Arbeiten für die angeschlossenen Clients so komfortabel wie möglich zu machen, können Start und Ende von Routine-Scans frei definiert werden. Die Virenprüfung läuft also etwa nur dann ab, wenn der Server minimal belastet ist – beispielsweise nachts. Mit Techniken wie iSwift und iChecker haben die Spezialisten von Kaspersky Lab clevere Funktionen eingebaut, um die Scan-Dauer wesentlich zu verkürzen.

### **Einfachste Bedienung**

Wer sich nicht lange mit der Einrichtung von IT-Schutz-Software rumschlagen will, liegt mit Kaspersky Open Space Security für kleine und mittlere Unternehmen genau richtig. Die Programme können mit einem hilfreichen Assistenten lokal installiert und konfiguriert werden.

Einmal vorgenommene Einstellungen lassen sich in einem Profil speichern. Dieses Profil kann dann auf andere Mitarbeiter-PCs übertragen werden. Damit Mitarbeiter die Einstellungen nicht selbständig verändern können, lassen sich die vorgegebenen Optionen mit einem Passwort schützen.

Das Schutzprogramm bietet außerdem die Möglichkeit, für verschiedene Bereiche wie Laufwerke oder Ordner auch unterschiedliche Scan-Parameter einzustellen. Einmal gemachte Einstellungen für einen Bereich lassen sich als Vorlage speichern und dann zeitsparend auf andere Objekte übertragen. Abhängig vom Typ der gefundenen Bedrohung kann der Virenschanner unterschiedlich reagieren, etwa Viren desinfizieren und Trojaner in Quarantäne schicken oder löschen.

### **Schnelle Updates**

Die wichtigste Voraussetzung für einen gut funktionierenden Virenschanner ist eine stets aktuelle Antiviren-Datenbank. Kaspersky Lab liefert mindestens stündlich neue Viren-Signaturen aus, die Sie automatisch oder nach einem individuellen Zeitplan einspielen können. Als Update-Quellen funktionieren Kaspersky-Lab-Server oder festgelegte lokale Server. Das Antiviren-Programm wählt dabei selbständig den am wenigsten belasteten Update-Server aus.

## Eigene Support-Hotline

Antworten auf alle Fragen rund um Kaspersky Open Space Security für kleine und mittelständische Unternehmen haben die Spezialisten vom SMB-Support parat. Support-Anfragen werden unter [www.kaspersky.de/smb-support](http://www.kaspersky.de/smb-support), per E-Mail unter [smb@kaspersky.de](mailto:smb@kaspersky.de) und unter +49 (0) 180 567 74 82 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz) beantwortet.

## Erweiterung über Expansion Packs

Unternehmen brauchen klare und übersichtliche Lösungen. Kaspersky Open Space Security für kleine und mittlere Unternehmen (5+1 Base Pack) ist so eine Lösung. Damit schützen Sie fünf Mitarbeiter-PCs und einen Datei-Server wirksam vor allen IT-Bedrohungen. Falls Sie mehr als fünf PCs haben, können Sie über ein 5 Workstations Expansion Pack fünf zusätzliche Lizenzen erwerben. Durch diese einfache Strategie vermeiden Sie nicht unnötig Zeit mit Lizenz-Management.

## Installation & Deployment

Die Installation gelingt ohne großen Aufwand und vor allem ohne Spezial-Wissen. Ein Installations-Assistent führt Sie durch die gesamte Prozedur. Dabei haben Sie die Wahl, ob Sie das Programm komplett (Vollständig), nur einzelne Komponenten (Benutzerdefiniert) oder lediglich den Virenschutz (Antivirenschutz) installieren wollen. So können Sie zum Beispiel die Komponenten Anti-Hacker ausklammern, wenn Sie sich mit dem PC in einem Netzwerk hinter einer Firewall befinden.

Nach der erfolgreichen Installation und dem Update der Signaturdatenbank empfehlen wir eine komplette Untersuchung des Computers. Diese Option wird bereits über den angebotenen Link „Arbeitsplatz untersuchen“ unterstützt. Damit wird sichergestellt, dass keine bisher unerkannte Malware auf dem System vorhanden ist. Wenn Sie noch weitere Workstations mit der Schutz-Software von Kaspersky ausstatten wollen, dann können Sie die soeben erstellte Konfiguration speichern und auf andere PCs übertragen. Optional ist ein Kennwort-Schutz möglich, damit niemand die Einstellungen im nachhinein ändern kann.

## Fazit

IT-Sicherheit für Ihre Firma muss nicht kompliziert sein. Mit Kaspersky Open Space Security für kleine und mittlere Unternehmen erhalten kleine Büros und Mittelständler einen wirkungsvollen Schutz vor allen IT-Bedrohungen. Mit dem Paket erhalten Sie Lizenzen für fünf PCs und einen File-Server. Wer mehr Clients besitzt, kann über das Expansion Pack jeweils um fünf Workstation-Lizenzen erweitern.

So sind Ihre Mitarbeiter-PCs immun gegen Angriffe und auch ein zentraler File-Server ist abgesichert. Kas-

persky Anti-Virus für Windows Server ist speziell für den Einsatz auf File-Servern optimiert. First-Class-Security ist dabei gepaart mit einfacher Verwaltung und niedrigem Ressourcen-Verbrauch. Updates sind schnell und unkompliziert via Internet oder lokalem Update-Server eingespielt.

Mit Open Space Security für kleine und mittlere Unternehmen bekommen Sie:

- ▶ Proaktiven Schutz vor neuen Schadprogrammen
- ▶ Verhinderung unerwünschter Veränderungen
- ▶ Wiederherstellung beschädigter Daten
- ▶ Schutz des Datei-Systems
- ▶ Sichere E-Mails
- ▶ Schutz des Internet-Traffics
- ▶ Integrierte Firewall der neusten Generation
- ▶ Schutz vor Phishing und Spam
- ▶ Intelligente Ressourcen-Verteilung im System
- ▶ Kompakte Updates
- ▶ Flexible Einstellungsmöglichkeiten

## Kaspersky Lab

Kaspersky Lab reagiert im weltweiten Vergleich von Antivirus-Herstellern meist am schnellsten auf IT-Sicherheitsbedrohungen wie Viren, Spyware, Crime-ware, Hacker, Phishing-Attacken und Spam.

Die Produkte des global agierenden Unternehmens mit Hauptsitz in Moskau haben sich sowohl bei Endkunden als auch bei KMUs, Großunternehmen und im mobilen Umfeld durch ihre erstklassigen Erkennungsraten und minimalen Reaktionszeiten einen Namen gemacht.

Neben den Stand-Alone-Lösungen des Security-Experten ist Kaspersky-Technologie Bestandteil vieler Produkte und Dienstleistungen führender IT-Sicherheitsunternehmen.

## Kontakt

Kaspersky Labs GmbH  
Steinheilstr. 13  
85053 Ingolstadt

Telefon: +49 (0)841 981 89 0  
Telefax: +49 (0)841 981 89 100

[www.kaspersky.de](http://www.kaspersky.de)



# KASPERSKY<sup>lab</sup>

**Kaspersky Labs GmbH**  
Steinheilstr. 13 • 85053 Ingolstadt • Deutschland

**E-Mail: [vertrieb@kaspersky.de](mailto:vertrieb@kaspersky.de)**  
**Telefon +49 (0) 841 98 189 561**  
**[www.kaspersky.de](http://www.kaspersky.de) | [www.viruslist.de](http://www.viruslist.de)**

Kaspersky Security ist das eingetragene Warenzeichen von Kaspersky Lab.  
Alle anderen Namen sind die Warenzeichen ihrer Eigentümer.

© 2008 Kaspersky Lab, Ltd